

Niederschrift

der X/12. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 13. März 2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:57 Uhr
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Latrop, Latrop 2

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Christopher Glebe

Max Hanes

Ralf Rickert

Frank Schauerte

als Vertreter für Hubertus Heuel

Johanna Schulte-Quast

Stefan Sporing

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Heinz-Josef Rötze

als Vertreter für Johannes Hardebusch

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtangestellte Theresa Simon

Entschuldigt fehlen

Hannah Roßwinkel

Ausschutsvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Information Zufahrtsstraße Latrop
2. Information über Baustellen im Bereich des Bezirksausschusses Grafschaft
3. Sachstandsbericht Ausbau Erneuerbare Energien - Windkraft

X/1134

4. Bericht der Verwaltung
5. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Information Zufahrtsstraße Latrop

Herr Schrewe bittet Herrn Schöllmann um kurze Zusammenfassung der Reparatur der Straße, was bereits ausführlich in der vorherigen Informationsveranstaltung besprochen wurde.

Herr Schöllmann berichtet, dass zwischen Fleckenberg und Latrop an drei Stellen durch Regenereignisse in den Jahren Schäden aufgetreten seien, unter anderem Risse in der Fahrbahn. Außerdem drohe die Straße in Teilbereichen abzusacken.

Es soll eine Vollsperrung für ca. 6 - 8 Wochen erfolgen. Die Straße könne nur in der Zeit von Mai bis Oktober ausgebaut werden.

Die Umleitung müsse über Schanze als Einbahnstraße erfolgen. Außerdem müsse der Rettungsweg gesichert sein.

Bei den aktuellen Planungen sei es grundsätzlich noch möglich, dieses Jahr zu bauen.

TOP 2 Information über Baustellen im Bereich des Bezirksausschusses Grafschaft

Herr Schrewe bittet Herrn Schöllmann um kurze Erläuterung zu den Baustellen.

TOP 2.1 Erneuerung der Straße "An der Almert" in Grafschaft

Herr Schöllmann informiert, dass letztes Jahr das Bauprogramm beschlossen worden sei. Hierzu sei eine Einliegerversammlung durchgeführt worden.

Die Ausschreibung sei bereits erfolgt und soll in der 12. KW veröffentlicht werden. Nach Ostern soll das Bauprogramm begonnen und bis zum 30.11.2025 fertiggestellt sein.

TOP 2.2 Ausbau bei Ortsdurchfahrt Schanze

Herr Schöllmann berichtet, dass ab April 2025 mit dem Ausbau begonnen werden soll. Es soll eine Vorreinigung des Abwassers durchgeführt werden, da sich dort eine Wasserschutzzone befindet. Mit den Anliegern soll vorab gesprochen werden, da es zu Vollsperrungen kommen könne. Genauere Absprachen sollen mit der Baufirma nach Abschluss des Vergabeverfahrens besprochen werden.

TOP 2.3 Reparatur Kreisstraße Schmallenberg-Grafschaft

Herr Schöllmann erklärt, dass ein neuer Deckenüberzug geplant sei. Der Ausbau sei geplant gewesen, aber dann sei der Ausbau zwischen Winkhausen und Oberkirchen dazwischengekommen. Dieses oder nächstes Jahr soll der Abschnitt zwischen Winkhausen und Gleidorf erneuert werden. Im Anschluss soll dann ca. in 2027 die Kreisstraße repariert werden.

Die Bundesstraße zwischen Winkhausen und Gleidorf könne aktuell noch nicht ausgebaut werden, weil der Bundeshaushalt noch nicht abgeschlossen sei. Deshalb seien auch noch nicht die Bundesmittel freigegeben, so dass die Maßnahme dieses Frühjahr nicht durchgeführt werden könne. Es werde zu einer Verschiebung kommen. Wenn nächstes Jahr mit dem Ausbau der Bundesstraße begonnen werden könne, könne vielleicht der Zeitplan für 2027 für die Kreisstraße eingehalten werden.

Ansonsten müsse die Kreisstraße vorerst ausgebessert werden.

Herr Schrewe ergänzt, dass darauf geachtet werden müsse, dass die entsprechenden Stellen großzügig repariert werden, vor allem wenn die Erneuerung der Kreisstraße erst in 2028 stattfinden soll.

TOP 2.4 Erneuerung Winkelstützen Baugebiet Klosterblick

Herr Schöllmann berichtet, dass durch den Erschließungsträger ,Firma Franz Trippe GmbH, die Winkelstützen ausgetauscht werden sollen, weil die zuerst eingebauten Winkelstützen nicht der den technischen Anforderungen entsprechen. Es erfolge noch eine Abstimmung mit dem betroffenen Anlieger.

Herr Schrewe fragt, ob es bereits Termine gebe.

Herr Schöllmann antwortet, dass dies kurzfristig erfolgen soll.

TOP 2.5 Deckenerneuerung Latrop

Herr Schöllmann informiert, dass die Straße vom Sportplatz bis zum Wanderparkplatz inkl. einer neuen Wendeanlage für Lkws integriert sei. Die Maßnahmen seien in 2025 und 2026 geplant gewesen. Die Mischwasserabschlagsbauwerken seien dazwischengekommen. Die Genehmigungen für die Abschlagsbauwerke liefen Ende 2026 aus. Deswegen seien die Maßnahmen für die Deckenerneuerung noch mal für ein Jahr nach hinten verschoben.

TOP 2.6 Instandsetzung Wiesenweg

Herr Spring erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Instandsetzung des Wiesenweges.

Herr Schöllmann informiert, dass man den Wiesenweg über das Förderprogramm Wirtschaftswege beantragt habe und die Bezirksregierung diesen Antrag nicht genehmigt habe. Es gibt noch ein 2. Förderprogramm. Dieses habe aber auch wesentlich höhere Auflagen. Die Teilbereiche des geplanten Ausbaues fallen unter die Satzung Wirtschaftswege.

Nächstes Jahr könne ein Antrag gestellt werden, so dass frühestens 2027 bzw. 2028 eine neue Decke angebracht werden könne. Die Maßnahme sei noch nicht im Haushalt der Stadt Schmallenberg etatisiert.

Herr Schrewe bittet mit Zustimmung des Ausschusses die Verwaltung eindringlich darum, so schnell wie möglich eine Lösung zu finden. Die Wichtigkeit sei bekannt.

TOP 2.7 Schieferdach Kindergarten Grafschaft

Frau Schulte-Quast erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Herr Dicke berichtet, dass ein Fangnetz installiert worden sei.

Frau Schulte-Quast fragt, ob auch über die Ursachen nachgedacht worden sei.

Herr Dicke antwortet, dass es ganz natürlich sei, dass die Schieferplatten mit der Zeit vom Dach fallen würden.

Frau Schulte-Quast möchte wissen, ob es damals Pflicht gewesen sei, dass dort Schiefer gesetzt werden musste.

Herr Dicke erklärt, dass dies in der Gestaltungssatzung so vorgeschrieben sei.

Frau Schulte-Quast merkt an, dass sowas beim Kindergarten auf keinen Fall passieren dürfe. Sie sehe es kritisch, ob es mit einem Fangnetz getan sei. Dieses Thema bewege die Eltern sehr. Es sei bereits darüber nachgedacht worden, damit an die Presse zu gehen. Vielleicht sollte mit dem Kindergarten und der Elternpflegschaft noch mal ein Gespräch gesucht werden.

Herr Schrewe erklärt, dass dieses Fangnetz sicherlich ungewöhnlich sei. Die Schiefersteine seien nicht gehauen, sondern gepresst worden. Es könne sein, dass sich kleine Nähte bilden, die dann dazu neigen, zu platzen. Die Kinder zu sichern, sei erstmal am Wichtigsten gewesen.

TOP 2.8 Skihütte Schanze

Herr Sporing fragt, ob es zu der Planungssituation und der Zuwegung eine neue Entwicklung gebe.

Herr Dicke antwortet, dass es eine Aufstellung des Bebauungsplanes gebe. Dieser müsse noch abgeschlossen werden. Aktuell liefe ein Rechtsstreit zwischen der Skihütte und der Stadtverwaltung.

TOP 2.9 Zur alten Schmiede (vormals Kirchstraße)

Herr Schöllmann erläutert, dass die Straßenlampen beauftragt seien.

Herr Schrewe weist nochmals auf die dringende Reparatur des Abschnittes hin. Hier sei eine erhöhte Unfallgefahr.

TOP 2.10 Handirkweg

Herr Schrewe erkundigt sich nach der Straßenreparatur im Handirkweg.

Herr Schöllmann erklärt, dass es eine Rissesanierung gewesen sei. In den nächsten zwei bis drei Jahren könne dort kein Wasser mehr eindringen.

TOP 2.11 Geschwindigkeitsmessung Grafschaft

Herr Schrewe berichtet, dass er mit Herrn Siepe vom Ordnungsamt gesprochen habe. Es soll noch mal eine Messung Ortseingang Grafschaft aus Richtung Oberkirchen stattfinden. Die Messung im letzten Jahr sei witterungsbedingt nicht komplett durchzuführen gewesen. Je nachdem, wie die Messung ausfiele, solle eine Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen.

TOP 3 Sachstandsbericht Ausbau Erneuerbare Energien - Windkraft X/1134

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und werden von Herrn Dicke vorgetragen.

Herr Dicke informiert weiter, dass am 12.03.2025 der Regionalplan vom Regionalrat Arnsberg mit einer Gegenstimme beschlossen worden sei, so dass dieser noch mal veröffentlicht werde. Es könne auf folgender Internetseite sämtliche Informationen eingesehen werden:

<https://www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/geoservice-statistik/geoservice/fuer-buerger/windkraftanlagen>

Ein Wildwuchs soll nicht mehr stattfinden.

Dieses kann man auf der Homepage www.regionalrat-arnsberg.nrw.de einsehen.

Der Bezirksausschuss Grafschaft nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht der Verwaltung

TOP 4.1 Flüchtlinge

Herr Dicke berichtet, dass es aktuell 550 Flüchtlinge im Stadtgebiet Schmallenberg gebe und, dass noch 120 freie Plätze vorhanden seien. Es gebe aktuell weniger Zuweisungen, dafür mehr Familiennachzüge. In Grafschaft gebe es insgesamt 3 Unterkünfte, nämlich in der Schulstraße, Zur alten Schmiede und Am Stünzel.

Herr Schrewe erkundigt sich nach dem Stand des Aufbaus der Tiny Häuser An der Viehbahn und im Hünegräben.

Herr Dicke erläutert, dass die Firma Zimmermannhaus die "Tiny Häuser" baue. Die "Tiny Häuser" sollen oberhalb An der Viehbahn mit Familien belegt werden. Diese seien 48 m² groß

und für 4 bis 5 Personen gedacht. Die "Tiny Häuser" sollen nach Ostern zuerst An der Viehbahn und anschließend in den Hünegräben gefahren werden.

TOP 4.2 Photovoltaikanlage

Herr Sporing erkundigt sich nach der Entwicklung der Photovoltaikanlagen.

Herr Dicke informiert, dass es einen Bauantrag gebe. Die Anregungen müssen noch aufgearbeitet werden, um dann eine Genehmigung zu erzeugen.

TOP 5 Verschiedenes

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schrewe schlägt vor, den Punkt "Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner" zu ergänzen. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 5.1.1 Erneuerbare Energien - Windkraft

Ein Einwohner fragt, wie die Windenergiezone zustande käme und wer entscheide, dass da eine Windenergiezone sei.

Herr Dicke erklärt, dass der Landesentwicklungsplan (LEP) von der Bezirksregierung Arnsberg aufgestellt werde und dieser vom Regionalrat beschlossen wird.

Herr Frank Schauerte teilt mit, dass man die Infos in die Dorfgruppe einstellen könne.

Ein weiterer Einwohner sagt, dass im Regionalplan nur eine Fläche ausgewiesen worden sei und die 7 Windkraftanlagen erledigt seien.

Herr Dicke erklärt, dass diese nicht in der Windenergiezone drin seien. Außerhalb der Fläche sei dies nicht mehr zulässig.

Ein anderer Einwohner fragt Herrn Dicke, wie er die allgemeine Lage im Regierungsbezirk Arnsberg und in NRW sehe.

Herr Dicke erläutert, dass außerhalb von Windenergiebereichen zurzeit keine Anträge möglich seien. Das Bundesgesetz sehe ganz klar vor, sobald der LEP rechtskräftig sei, zähle dieser und dann habe man auch kein Anrecht mehr, eine Windanlage außerhalb dieser Zonen zu bauen.

Herr Dicke bezieht sich hierzu auf die Vorlage X/1134 und ihren Ergänzungsvorlagen.

TOP 5.1.2 Situation Ortsmitte

Herr Peter Vollmert, 1. Vorsitzender des VV Grafschaft-Schanze, spricht nochmals die unbefriedigende Situation in der Ortsmitte an, das Oberflächenwasser des Grundstückes

Sellmann sowie die offene Dachrinnenzufuhr auf die Straße beseitigt werden müssen bzw. gefasst werden müssen.

Herr Dicke erklärt, dass nach einer Lösung gesucht werde.